



Detailansicht des Registereintrags

Berliner Landesarbeitsgemeinschaft Umwelt und Entwicklung (BLUE 21) e.V.

Aktuell seit 22.06.2026 16:05:40

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R004478
Ersteintrag:	09.05.2022
Letzte Änderung:	22.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	22.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Nichtregierungsorganisation (NGO)
Kontaktdaten:	Adresse: Gneisenastr. 2a 10961 Berlin Deutschland Telefonnummer: +49306946101 E-Mail-Adressen: blue21@blue21.de Webseiten: blue21.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Öffentliche Zuwendungen, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Jan Dunkhorst**
Funktion: Vorstand
2. **Thomas Fritz**
Funktion: Vorstand

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Sonja von Eichborn**
2. **Viola Dannenmaier**

Gesamtzahl der Mitglieder:

16 Mitglieder am 17.12.2025, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (7):

1. Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag (BER)
2. National Coalition Deutschland - Netzwerk zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention
3. CorA - Netzwerk für Unternehmensverantwortung
4. Bildungsnetzwerk „Eine Welt Berlin“ des Entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationszentrum EPIZ; EWIK Eine Welt Internet Konferenz
5. attac Deutschland
6. Global Alliance for Tobacco Control, Smoke Free Partnership, Human Rights and Tobacco Control Network
7. Initiative Kinder ohne Alkohol und Nikotin

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (7):

Kinder- und Jugendpolitik; Gesundheitsförderung; Lebens- und Genussmittelindustrie; Werbung; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Verbraucherschutz

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Durch direkte Anschreiben und Fachinformationen, durch die Mitzeichnung von Positionspapieren und Verbändeappellen sowie durch gelegentliche Gespräche am Rande von Veranstaltungen wird unmittelbar der Kontakt mit politischen Entscheider*innen, insbesondere Mitgliedern des Deutschen Bundestages und Vertreter*innen von Bundesministerien, gesucht. Zudem werden gelegentlich Informationsveranstaltungen organisiert, zu denen auch Mitglieder des Deutschen Bundestages und Vertreter*innen von Bundesministerien eingeladen werden, um diese von unseren Positionen zu überzeugen.

Wir befassen uns in unserer Interessenvertretung vornehmlich mit Tabak- und Nikotinprodukten,

deren Lieferketten und deren gesundheitlichen Auswirkungen. Dazu informieren wir politische Entscheider*innen in den Bereichen Nachhaltigkeit, Menschenrechte, Kinderrechte, Umweltschutz, Tabakkontrolle und Suchtprävention. Dies tun wir unter anderem im Rahmen der Initiative „Kinder ohne Alkohol und Nikotin“.

Ziel unserer Interessenvertretung ist es, eine starke staatliche Regulierung der Tabak- bzw. Nikotin-Industrie zu erreichen und die Durchsetzung der Kinderrechte in Bezug auf Tabak-/Nikotinprodukte.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Politische Maßnahmen, die Kinder und Jugendliche vor Alkohol und Nikotin schützen

Beschreibung:

Um Kinder und Jugendliche zu schützen, müssen die Preise für Alkohol und Nikotinprodukte (Tabakprodukte, E-Zigaretten und verwandte Erzeugnisse) durch jährliche Steuererhöhungen, eine Präventionsabgabe und Mindestpreise erhöht werden;
muss Marketing für Alkohol- und Nikotinprodukte vollständig beendet werden;
muss der Verkauf von Alkohol- und Nikotinprodukten auf eine begrenzte Zahl lizenzierter Fachgeschäfte beschränkt und der Verkauf über Automaten und Einzelhandel gestoppt werden;
muss das Mindestalter für den Verkauf, Kauf und Konsum von Alkohol mindestens auf 18 Jahre, besser auf 21 Jahre angehoben werden, unabhängig von der Art des alkoholischen Getränks und der Begleitung durch Erziehungsberechtigte. Für Nikotinprodukte muss das Mindestalter auf 21 Jahre angehoben werden.

Betroffenes geltendes Recht:

TabakerzG [alle RV hierzu]; JuSchG [alle RV hierzu]; UWG 2004 [alle RV hierzu]; TabStG 2009 [alle RV hierzu]; TabStV 2010 [alle RV hierzu]; TabakerzV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]; Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]; Werbung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (3):

1. SG2507160024 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.09.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) (20.

WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

2. SG2606220055 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.03.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. SG2606220056 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 13.04.2026 an:

Bundestag

Gremien [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und
Jugend (BMBFSFJ) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat
(BMLEH) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (2):

1. **Engagement Global**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Friedrich Ebert Allee 40, 53113 Bonn

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Projektbezogene Zuwendung für die entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit.

2. **Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Martin-Luther-Straße 105, 10825 Berlin

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Projektbezogene Zuwendung für die entwicklungspolitische Informations- und Bildungsarbeit

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[blue21_Finanzbericht_2024_Gesamt.pdf](#)